

Schmutzwasser gehört NICHT in den Gully!



Putzwasser und Fremdstoffe im Gully schädigen die Umwelt

Putzwasser oder auch Öl, Farbreste und Chemikalien dürfen auf keinen Fall über Straßen- und Hofeinläufe entsorgt werden. Über den Gully gelangen solche Fremdstoffe ohne vorherige Reinigung in natürliche Gewässer und stören dort das ökologische Gleichgewicht.

Hintergrund:

Im gesamten Kernstadtgebiet von Saarbrücken und vereinzelt auch in Außengebieten wird Abwasser im „Trennsystem“ entsorgt. Schmutzwasser und Regenwasser fließen dabei in getrennte Kanäle. Schmutzwasser wird über Hausabflüsse in die Kläranlage befördert und dort gereinigt. Regenwasser von Freiflächen wird dagegen über Einläufe den Regenwasserkanälen zugeleitet. Von dort fließt das Wasser dann direkt und unbehandelt in natürliche Gewässer wie die Saar oder den Fischbach.

Teures Umweltvergehen

Wer Gewässer mit Putzwasser oder sonstigen Chemikalien verunreinigt, muss mit empfindlichen Strafen rechnen. Gemäß Strafgesetzbuch droht dem Verursacher eine Geldstrafe oder sogar eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren.

Richtige Entsorgung



Putzwasser muss über die Toilette oder einen anderen an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Abfluss im Haus entsorgt werden. Dadurch gelangt es ordnungsgemäß in Abwasserkanäle, die wiederum an Kläranlagen angeschlossen sind.



Getrocknete Wandfarbe kann in der grauen Restmülltonne oder in den ZKE-Wertstoffzentren Am Holzbrunnen 4 und in der Wiesenstraße 20 kostenpflichtig entsorgt werden.



Lacke und Chemikalien nimmt das ZKE-Ökomobil in haushaltsüblichen Mengen **kostenlos** entgegen. Das Ökomobil ist **freitags** von 9 bis 16.45 Uhr im Wertstoffzentrum **Am Holzbrunnen** vor Ort sowie **montags** zur selben Zeit im Wertstoffzentrum in der **Wiesenstraße**.